



PRESSEINFORMATION

Herzlich willkommen auf der elektrotechnik 2023

Energiewende | Nachhaltigkeit | Digitalisierung

Vom 08. bis 10. Februar bieten die Aussteller der elektrotechnik den Fachbesuchern wieder eine enorme Bandbreite an praxisrelevanten und zukunftsorientierten Themen rund um smarte Trends und Lösungen. Mit der Ausrichtung auf Gebäude-, Energie- und Industrietechnik wurde erneut das Messeprofil geschärft. Die Licht- und Beleuchtungstechnik ist nun in den Bereich Gebäudetechnik integriert. Mit jeweils einem Fachforum sowie einer Sonderfläche für jeden der drei Schwerpunktbereiche setzen die Messeverantwortlichen wieder auf das 360-Grad-Messe-Event: Technik sehen, erleben und ausprobieren.

Dortmund, 08.02.2023 – In diesem Jahr widmen sich die Themen auf der elektrotechnik sowohl im Ausstellungsbereich als auch im Rahmenprogramm besonders der Energiewende und dem Klimaschutz. Im zentralen Blickpunkt stehen dabei Digitalisierung, intelligente Vernetzung, Ladeinfrastruktur, Energieeffizienz, erneuerbare Energien und smartes Energiemanagement.

Die Fachmesse elektrotechnik spiegelt all diese Themen mittels namhafter Aussteller ebenso wie über das begleitende Rahmenprogramm mit attraktiven Fachforen und Sonderflächen.

Fachforum Gebäudetechnik 3.E18			
Uhrzeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10.00 – 12.30 Uhr	Trends & Technologien	Trends & Technologien	Trends & Technologien
ab 13.00 Uhr	Business Talk: Herausforderungen für die Arbeitswelt von morgen	Architekten im Trend	Planer im Trend
Sonderflächen: E-Haus 4.B26 und Smart Home VR 4.D26			



Fachforum Energietechnik 5.D09			
Uhrzeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10.00 – 12.30 Uhr	Green Solutions	Stadtwerkeforum	Schaltschrankbau
ab 13.00 Uhr	Messtechnik	Messtechnik	Messtechnik
Sonderfläche: GREEN SOLUTIONS 5.E22			

Fachforum Industrietechnik 5.B06			
Uhrzeit	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10.00 – 12.30 Uhr	Energieeffizienz in Gewerbe und Gewerbegebieten	Energiemanagement	IoT für den Mittelstand
ab 13.00 Uhr	Interviews & Vorträge vom Touchpoint	Interviews & Vorträge vom Touchpoint	Interviews & Vorträge vom Touchpoint
Sonderfläche: Touchpoint Innovation Digital 5.B08			

Verbändestand Treffpunkt (4.B26)

Auf dem Treffpunkt, dem Gemeinschaftsstand von VEG NRW und FEH NRW, können sich die Messebesucher über fachliche Themen austauschen oder einfach die angenehme Atmosphäre für entspannte Gespräche nutzen.

Parallel dazu gibt es auch auf dem Treffpunkt ein attraktives Vortragsprogramm:

- **Digitalisierung für E-Handwerksbetriebe: elektro1, E-Konfigurator, ...**
Andreas Dörfinger (Elektromeister, Software-Entwickler, Bundesbeauftragter für Digitalisierung im ZVEH) und Ludwig Klatzka (Geschäftsführer Mixed Data Agency und Meta) sind hochangesehene Experten aus der Praxis. Beide widmen sich in ihrem Vortrag digitalen Lösungen, die in den E-Handwerksunternehmen bereits im Einsatz sind und dem Nutzer im Unternehmen tagtäglich eine Menge Zeit sparen.
- **Asbestgefahren beim Bauen im Bestand**
Asbesthaltige Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber können Asbestkonzentration < 0,1 % aufweisen, was in der Vergangenheit fälschlicherweise als unkritisch bewertet wurde. Stark staubende Arbeiten sind auch im E-Handwerk allgegenwärtig. Diesbezüglich bringt sich der Fachverband auf entscheidender Ebene intensiv in die Thematik rund um den Umgang mit

Asbest ein. Hier ist nicht nur Aufklärungsarbeit erforderlich, sondern auch entsprechende Fachkunde bei allen Mitarbeitern, die Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an Asbestprodukten ausführen. Die Vorträge auf dem Treffpunkt widmen sich daher grundlegenden Aspekten zum Thema Asbest und Arbeitsschutz und verschaffen zudem einen Überblick über die neue Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), die nach informellem Sachstand voraussichtlich im 2. Quartal 2023 vorliegen wird. Referenten sind Daniel Mc Namara, FEH NRW, und Matthias Plog, BG ETEM.

Smart Living im E-Haus

In den Treffpunkt integriert ist die Sonderfläche „Smart Living im E-Haus“. Das neu konzipierte E-Haus veranschaulicht mittels interaktiver Anwendungen die Vorteile smarter Gebäudetechnik und bietet zudem praxisbezogene Einblicke in die Funktion energieautarker Systeme und Assistenzsysteme.

Smart Living VR

In direkter Nachbarschaft zum Treffpunkt besteht für die Messebesucher die Möglichkeit, Smart Living in der Virtual Reality kennenzulernen. Das realitätsnah gestaltete virtuelle Smart Home lädt die Fachbesucher zu einem beeindruckenden Erlebnis ein. Hier kann der Besucher modern eingerichtete Wohnräume virtuell betreten und damit die Faszination von intelligentem Wohnen hautnah erleben. In der virtuellen Umgebung können zahlreiche Funktionen im Eingangsbereich, im Wohnzimmer, in der Küche und im Bad gesteuert werden: Von Raumklima und Lichtstimmung über Sicherheitssysteme bis hin zu smarter Gebäudetechnik.

Jugend-Sonderschau

Smart Living im E-Haus heißt auch die Jugend-Sonderschau. Die Sonderschau ist ebenfalls in direkter Nachbarschaft gegenüber vom Treffpunkt platziert. Die insgesamt fünf Teams bestehen aus jungen Fachkräften und Auszubildenden, die mit Unterstützung ihrer Paten aus Großhandel und Industrie spannende Projekte in Anlehnung an die technischen Lösungen im E-Haus präsentieren.

- EFG mit dem Thema „Smart-Home-System für Gebäudesteuerungen“
Industriepartner: Eldat EaS
- EGU mit dem Thema „Ladeinfrastruktur & Überschussladung“
Industriepartner: Hager
- Gautzsch mit dem Thema „Smart Home. Smart Building. Smart Life.“
Industriepartner: Gira

PRESSEINFORMATION

- Sonepar mit dem Thema „Smartes Wohnen, das begeistert.“,
Industriepartner: eQ-3 HomematicIP
- Zander mit dem Thema „Intelligente Gebäudetechnik“,
Industriepartner: Busch-Jaeger

Am letzten Messetag, **Freitag, den 10. Februar**, werden die Teams der Jugend-Sonderschau für ihre erfolgreiche Projektumsetzung im Rahmen einer kleinen **Feierstunde um 16.00 Uhr auf dem Treffpunkt-Stand** geehrt.

Ebenfalls am Freitag wird der FEH NRW zudem ein Sondierungsgespräch mit dem Innungsverband des Dachdeckerhandwerks Westfalen und dem Dachdecker-Verband Nordrhein führen, um in Anlehnung an die entsprechende Kooperation auf Bundesebene nun auf Landesebene bei der Installation von PV-Anlagen einen ähnlichen Weg zu beschreiten.

Mit den etablierten Fachforen „Architekten im Trend“ und „Planer im Trend“ bleibt auch diese Zielgruppe im Fokus der Messe. Unter der kompetenten und bewährten Regie von Oliver Born, Dehn, sind hier folgende Vorträge geplant:

Architekten imTrend

Donnerstag, 9. Februar, Beginn 13.00 Uhr, Stand 3.E18

Brandschutz bei E-Mobilität und PV-Anlagen, Präventiver Brandschutz durch Blitz-/Überspannungsschutz, Licht architektonisch sinnvoll planen und umsetzen, Smart und schön, Smart Home in Aktion

Planer im Trend

Freitag, 10. Februar, Beginn 13.00 Uhr, Stand 3.E18

Aufbau von Elektromobilität in Tiefgaragen und auf Parkplätzen, Erdungs- und Überspannungsschutz-Konzept für E-Mobilität und Gebäude, DIN 18015 – Elektrische Ausstattung zukunftsfähiger Gebäude, Zählerplätze in Energieverteilern

Über das komplette Rahmenprogramm informieren der **Visitor Guide** sowie die **webapp.messe-elektrotechnik.de** und die Messe-Webseite **www.messe-elektrotechnik.de**.

PRESSEINFORMATION

MESSE IM ÜBERBLICK

ELEKTROTECHNIK - DIE FACHMESSE FÜR GEBÄUDE-, ENERGIE- UND INDUSTRIE-TECHNIK

Die elektrotechnik ist seit über 50 Jahren als zentraler Branchentreffpunkt am Puls der Zeit. Die im zweijährlichen Rhythmus in der Messe Dortmund stattfindende, zukunftsweisende Fachmesse schafft einen attraktiven Marktplatz für Hersteller, Großhandel, Dienstleister und Handwerk sowie für Forschung und Entwicklung. Selten zuvor hat sich die Branche so schnell und rapide verändert wie jetzt – in Zeiten von Digitalisierung, Industrie 4.0 und Smart Home/Building. Veränderungen, denen die Messe unter anderem mit ihren Themenschwerpunkten Gebäude-, Energie- und Industrietechnik Rechnung trägt.

DATUM: 08. bis 10. Februar 2023

ÖFFNUNGSZEITEN: 09.00 bis 17.00 Uhr

VERANSTALTER: Messe Dortmund GmbH

FACHLICHER UND IDEELLER TRÄGER:

Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen (FEH NRW)

BESUCHERZIELGRUPPEN:

Der Großteil der Besucher kommt aus Elektrohandwerk, Elektroindustrie und Elektrogroßhandel, von Energieversorgern, Netzbetreibern und Kommunen sowie aus Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüros. 68 Prozent der Besucher sind Entscheider oder an Entscheidungen beteiligt. Die elektrotechnik begeistert im zweijährlichen Rhythmus Besucher aus insgesamt 13 Ländern weltweit und aus ganz Deutschland.

MEDIENKONTAKT

Simone Merkel

Fachverband Elektro- und
Informationstechnische Handwerke NRW
Tel.: +49 (0)231 5198 525
E-Mail: merkel@feh-nrw.de

Robin Uhlenbruch

Westfalenhallen Unternehmensgruppe
Pressesprecher / Marketing & Sales
Tel.: +49 (0)231 1204 514
E-Mail: presse@messe-elektrotechnik.de

[Weitere Informationen](#)[Pressebilder](#)[Akkreditierung](#)[Tickets](#)